

## Erster Beigeordneter für besonders herausragende Verdienste geehrt Von-Steinrück-Medaille zum 75. Geburtstag für Hans-Jörg Hauke

**Poppenhausen (Wasserkuppe):** Hans-Jörg Hauke, der langjährige Erste Beigeordnete der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe), Hauptmann a.D., vollendete vor einigen Tagen sein 75. Lebensjahr.

„Auch wenn er gerne darauf verzichten wollte, so war seine Zurückhaltung und Bescheidenheit bereits Grund genug, um ihm im Kreise seiner Familie und seiner Begleiter und Weggefährten einen kleinen aber angemessenen offiziellen Empfang zu geben“, so Bürgermeister Manfred Helfrich in seiner Begrüßung. Neben den Familienangehörigen waren zahlreiche Vertreter der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, der Vereine und Verbände, der Kommunalpolitik und auch der Kreis- und Landespolitik der Einladung in den Rathaus-Saal gefolgt.

Der Jubilar wurde nicht nur zum 75. Geburtstag gratuliert, sondern sein vielfaches ehrenamtliches Engagements wurde zudem mit der Von-Steinrück-Medaille, der höchsten Auszeichnung der Gemeinde, gewürdigt.

Dabei sei Hans-Jörg Hauke ein gutes Beispiel, ein echtes Vorbild für bürgerschaftliches gemeinnütziges Engagement. Er stehe stellvertretend für viele weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in den 35 Vereinen der Gemeinde, in den Freiwilligen Feuerwehren, in der Sozialarbeit und in den Kirchen und anderswo ehrenamtlich und uneigennützig unter Zurückstellung der persönlichen Interessen ihre Zeit und ihre Kraft in den Dienst für die Gemeinschaft stellen.

Alle diese Freiwilligen würden sich für ein lebendiges solidarisches Miteinander oder sorgen sich um die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde engagieren.

In seiner Laudatio zeigte der Bürgermeister die Stationen der des freiwilligen Engagements auf. Die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfasst mehrere Aufgabenbereiche, die durch ihre Dauer von Kontinuität und Nachhaltigkeit zeugen.

Im kirchlichen und sozialen Bereich war er als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Kapellvereins Tränkhof e.V. der Hauptinitiator für den Bau und die Entwicklung der St. Josefs-Kapelle, die sich seither als ein Kleinod unter den Kapellen zeigt.

Seit vielen Jahren engagiert sich Hans-Jörg Hauke mit seiner Frau Rosemarie zudem im VdK-Ortsverband Poppenhausen.

Im Politischen und Kommunalpolitischen Bereich ist er seit 1993 besonders aktiv.

Von 1993 bis 2001, also über den Zeitraum von 2 Legislaturperioden, übte er das Amt des Ortsvorstehers des Ortsteiles Abtsroda mit den Orten Tränkhof und Sieblos aus und war in dieser Funktion Vorsitzender des Ortsbeirates. Engagiert, fleißig, vorausschauend und umsichtig setzte er sich für die Interessen seines Ortsteils Abtsroda und der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger ein. Der Höhepunkt seines Engagements als Ortsvorsteher stellte das Dorferneuerungsverfahren im Ortsteil Abtsroda dar, das zum Ende seiner Amtszeit im Jahr 2001 auslief.

Von seiner Wertvorstellung sei Hans-Jörg Hauke christlich konservativ geprägt, ohne sich dem Fortschritt und der Moderne zu verschließen. So wundere es nicht, dass Hans-Jörg Hauke 1993 Vorsitzender der Poppenhausener Christdemokraten wurde. Über den langen Zeitraum von 20 Jahren führte er mit Bravour den CDU-JU-Gemeindeverband, der mit über 100 Mitgliedern bei der CDU und etwa 60 Mitgliedern bei der Jungen-Union zu den mitgliederstärksten in der Region Fulda-Rhön zählt.

Seit 2001, also seit 14 Jahren, ist Hans-Jörg Hauke Mitglied des Gemeindevorstandes. Im Gemeindevorstand genießt er überparteiliche Anerkennung und ist ein wichtiger und gleichsam wertvoller Ratgeber. Als ehrenamtlicher Vertreter des Bürgermeisters ist er ein guter Repräsentant der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe). Sein Auftreten in der Öffentlichkeit ist nicht zuletzt als Hauptmann a.D. geprägt von Verbindlichkeit, Aufrichtigkeit, Patriotismus und Zuversicht.

Für sein vielseitiges und herausragendes ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwohl gebühre ihm Lob, Dank und Anerkennung.

Die folgenden Charakterzüge würden auf den Geehrten zutreffen: Einfach und bescheiden, freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit, ein verlässlicher Kamerad, seriös und glaubwürdig, loyal und verbindlich, engagiert, tatkräftig und entschlossen, menschlich, sozial, und ausgleichend, ein kluger Kopf und Stratege, positiv und optimistisch, tief verwurzelt im christlichen Glauben, ein Familienmensch und in der Zusammenfassung „ein feiner Mann“.

In den Dank einbezogen wurde auch Ehefrau Rosemarie, die in all den Jahren die Arbeit ihres Mannes unterstützt habe. Beide seien einen gemeinsamen Weg gegangen. Auf das Erreichte, die Familie mit den 4 Kindern, deren Ehepartner und die 12 Enkel sowie auf die Lebensleistung könnten beide stolz sein.

„Die freiwillige und uneigennützig Tätigkeit für andere, für das Gemeinwesen, die braucht öffentliche Anerkennung. Daher es ist auch die Aufgabe des Staates, des Landes und der Gemeinde das besonders herausragende Engagement einzelner Gemeindemitglieder zu würdigen und herauszustellen“, so der Bürgermeister.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) zur Würdigung von besonderem herausragendem ehrenamtlichem Engagement um das Gemeinwohl die „Von-Steinrück-Medaille“ als Ehrenmedaille eingeführt.

Der Gemeindevorstand hat am 07. Oktober 2015 den Beschluss gefasst, in Dankbarkeit, Anerkennung und Würdigung für vorbildliches ehrenamtliches herausragendes Engagement im kulturellen, sozialen und kommunalpolitischen Bereich die **7.** „Von-Steinrück-Medaille“ in Silber an Hans-Jörg Hauke zu verleihen, die schließlich von Bürgermeister Manfred Helfrich und Helmuth Sapper, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung überreicht wurde.

Die Gratulanten wünschten dem Jubilar und seiner Frau für die Zukunft alles Gute, insbesondere eine möglichst stabile Gesundheit.

Der Bürgermeister dankte für die langen Jahre der guten vertrauensvollen Zusammenarbeit und die freundschaftliche Verbundenheit. Schließlich hätte man gemeinsam mit Unterstützung der Mandatsträger und der Mitarbeiter/-innen der Gemeinde so manches für die Sicherung und Weiterentwicklung der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) erreichen können.

Grußworte und Glückwünsche gab es auch von Elisabeth Laudenschlag, der Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes und Manfred Herget, dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Gemeindeparlament. Beide lobten die Arbeit von Hans-Jörg Hauke und bewunderten dessen menschliche Qualitäten.

Für die Vereine gratulierte Manfred Woditschka, Vorsitzender des Rhönklubzweigvereins Poppenhausen und berichtete über die angenehmen Begegnungen und Kontakte zum Geehrten.

In die Schar der Gratulanten fügten sich auch Markus Meysner, MdL, Dr. Norbert Herr, MdL a.D. und Kreisgeschäftsführerin Gaby Kerber ein, die für den CDU-Kreisverband Fulda gratulierten. Hauke habe, so Markus Meysner, als aufrechter Demokrat die Union in Poppenhausen nicht nur lange Jahre als Vorsitzender geführt, sondern auch die Politik gelebt. Der Verband gelte als einer der vorbildlichsten im Kreis und könne auch immer mit hervorragenden Wahlergebnissen aufwarten. Für seinen überdurchschnittlichen Einsatz für die Union bedankten sich die Vertreter der Kreis-CDU mit einem Geschenk. Der Geehrte selbst zeigte sich gewohnt bescheiden und war überwältigt von der Auszeichnung. Er dankte für die Anerkennung und die Würdigung seines Engagements. Er habe viel Glück im Leben gehabt und stehe zu dem, was und wie er es getan habe. Er freute sich über die große Wertschätzung und Verbundenheit, die er in der Feierstunde erfahren durfte. In der Summe von dem bisher Erlebten stehe Dank und persönliche Zufriedenheit.

Der Empfang wurde musikalisch auf dem Klavier von Rektor i.R. Johannes Neuwirth umrahmt.

+++ (M.H.)

Fotos: Franz-Josef Enders



Ehrung mit Urkunde:

Bei der Verleihung der Von-Steinrück-Medaille v.l.:

Manfred Helfrich, Hans-Jörg u. Rosemarie Hauke und Helmuth Sapper



Gruppenfoto mit einigen Gratulanten v.l.:

Gabi Kerber, Dr. Norbert Herr, Elisabeth Laudenschach, Markus Meysner, Rosemarie u.  
Hans-Jörg Hauke, Manfred Helfrich, Manfred Herget u. Helmuth Sapper.